

COMPLEMENTO 2016

Großes Fest zu Ehren des Engagements für Menschen mit Beeinträchtigung

LINZ. Im Oberbank Donauforum ging das große Finale von „Complemento 2016“, der Auszeichnung für soziales Engagement, über die Bühne. Aus insgesamt zwölf Nominierungen wurden vier Sieger gekrönt.

Initiator der Auszeichnung, der OÖ Zivil-Invalidenverband (OÖZIV), ehrt mit „Complemento“ Betriebe, Personen, Freizeitaktionen sowie Ämter und Behörden, die sich in besonderem Maße für Menschen mit Behinderung einsetzen. In vier Kategorien gab es jeweils drei Nominierungen. „Es war nicht einfach für uns Jurymitglieder, aus den vielen Einreichungen die Sieger



Hans Dirnberger (Mitte) vom Team „Barrierefrei durchs Mühlviertler Kernland“ mit allen Nominierten der Kategorie „Ämter, Behörden und Körperschaften“.

herauszufiltern“, erklärt Bundesbehindertenanwalt und Juryvorsitzender Erwin Buchinger. Den Sieg in der Kategorie Wirtschaft holte sich der „Kråmer Altenhof am Hausruck“, für den seit 2015 eine integrative Arbeitskraft tätig

ist. Die Tanzgruppe „ich bin ich“ von Anna Loderbauer, Tanzforum Pinsdorf, überzeugte in der Kategorie Freizeit. Richard J. Schaefer wurde der erste Preis in der Kategorie Einzelpersonen überreicht, da er sich trotz eigener Beein-

trächtigung mit seinem Netzwerk „Quer-Schnitt“ um Betroffene nach Traumata kümmert.

Gewinner auch aus dem Bezirk

In der Kategorie Ämter, Behörden und Körperschaften entschied sich die Jury für die Leader Region Mühlviertel Kernland, die ein mehrstufiges Konzept zur Erreichung von Barrierefreiheit beschlossen hat. Hierbei werden möglichst viele regionale Kooperationspartner eingebunden, um "best-practice-Region" zu werden. Aus dem Bezirk Freistadt waren weiters das Projekt "SmarTable" der HTL Freistadt, sowie Hans Dirnberger aus Hagenberg und Johann Tomislav Zuljevic-Salamon aus St. Leonhard nominiert. ■

Foto: Manfred Scheucher/www.vollfotograf.at